

## **Gentechnikfreier Landkreis, gentechnikfreie Gemeinde Langensendelbach**

Der Landkreis Forchheim hat sich bereits im Jahr 2007 einstimmig zum gentechnikfreien Landkreis erklärt.

Auch unsere Gemeinde hat sich jetzt - wie schon viele andere Gemeinden in Bayern -

- als Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit von Bürgern, Schülern und Kindergartenkindern und zur Abwehr von Risiken durch gentechnisch veränderte Lebensmittel
- zur Erhaltung von Natur und Artenvielfalt im Bereich unserer Gemeinde,
- und zur Erhaltung des Wertes gemeindeeigener Grundstücke und Gewässer durch Beschluss des Gemeinderats vom 1.12.2008 zur Gentechnikfreien Gemeinde erklärt.

Das bedeutet:

1. auf den von der Gemeinde verpachteten Flächen dürfen ausschließlich natürliche Organismen angebaut, verarbeitet und gezüchtet/aufgezogen werden. Das heißt, der Anbau und die Zucht gentechnisch veränderter Organismen, z.B. der Anbau von künstlich genverändertem Mais, Raps oder Gemüse und die Aufzucht künstlich genveränderter Fische würden damit ausgeschlossen.
2. Den Landwirten, Teich- und Forstwirten der Gemeinde empfehlen wir aus den gleichen Gründen,
  - keine genveränderten Organismen anzubauen oder zu züchten
  - keine genveränderten Futtermittel einzusetzen
3. In der Schule und im Kindergarten der Gemeinde werden nur noch gentechnikfreie Lebensmittel verwendet werden.
4. Landwirte und Verbraucher laden wir in Kürze zu Vorträgen ein, um sie über die Risiken genveränderter Lebensmittel und Futtermittel zu informieren.
5. Weitere Hinweise und Internet-Adressen zu diesem Thema finden Sie:
  - über die Internetseite unserer Gemeinde: [www.langensendelbach.de](http://www.langensendelbach.de)
  - Im Flyer des Bündnisses "Gentechnikfreier Landkreis Forchheim"
  - Sowie über [www.keine-gentechnik.de](http://www.keine-gentechnik.de) und [www.gentechnikfreie-regionen.de](http://www.gentechnikfreie-regionen.de)

*Fees*

*1. Bürgermeister*